

# Vorschlag für Quellen- und Literaturnachweise für Studienarbeiten der *Kultursoziologie*

Quellen- und Literaturnachweise stehen generell in Klammern im Fließtext. Das Literaturverzeichnis am Ende des Textes wird alphabetisch sortiert nach Namen, dann nach Veröffentlichungsdatum weshalb es sich hier anbietet.

Egal für welchen Zitationstil Sie sich entscheiden: Wichtig ist Einheitlichkeit und Nachvollziehbarkeit im gesamten Dokument. Beachten Sie auch unseren Leitfaden „[schöne wissenschaftliche texte](#)“ sowie den Style-Sheet-Vorschlag für die [Kulturgeschichte & Kulturphilosophie](#).

## Zitate

- Literaturhinweise im Text durch Nennung des Autorennamens, des Erscheinungsjahres und ggf. der Seitenzahl, Seitenangabe hinter dem Erscheinungsjahr nach dem Doppelpunkt ohne „S.“ oder „p.“

*Beispiel:* (Luhmann 1984: 93)

- Bei mehrfacher Zitierung der gleichen Quelle Literaturhinweis in dieser Form wiederholen und keine Abkürzungen wie „a.a.O.“, „op. cit“, „ebda.“ benutzen
- Bei zwei Autor\*innen beide Namen angeben (durch / getrennt), bei drei und mehr Autor\*innen ersten und „et al.“ schreiben

*Beispiel:* (Dreyfus/Rabinow 1987); (Meyer et al. 1997)

- Wenn zwei Autor\*innen identische Namen haben, Initialien der Vornamen zur Unterscheidung benutzen

*Beispiel:* (H. Albert 1999); (G. Albert 2008)

- Bei mehr als einem Titel pro Autor\*in und Erscheinungsjahr die Buchstaben a, b, c usw. der Jahreszahl hinzufügen

*Beispiel:* (Luhmann 1975a: 12; 1975b: 236)

- Mehrere aufeinanderfolgende Literaturhinweise durch Semikolon trennen und in gemeinsame Klammern einschließen

*Beispiel:* (Habermas 1981; Luhmann 1984)

- Zwischen den Seitenangaben und ggf. „f.“ oder „ff.“ steht kein Leerzeichen

*Beispiel:* (Habermas 1981: 120f.) (Luhmann 1984: 122ff.)

- Eigene Hervorhebungen in den Zitaten (durch Kursivierung) müssen kenntlich gemacht werden und erfolgen nach dem Zitat-Nachweis:

*Beispiel:* (Dewey 1980: 17; Hervorhebung V.N.)

## Literaturverzeichnis

Bitte geben Sie mindestens die folgenden Angaben im Literaturverzeichnis an.

Am Ende des Beitrags wird die verwendete Literatur entsprechend den folgenden Richtlinien in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt mit der Überschrift „Literatur“. Bei mehreren Titeln eines Autors richtet sich die Sortierung nach dem Publikationsjahr.

### a) Monographien:

[Nachname], [Vorname] ([Erscheinungsjahr in runden Klammern]): [Titel kursiv]. [Ort ]: [Verlag].

*Beispiel:* Düwell, Marcus (1999): *Ästhetische Erfahrung und Moral. Zur Bedeutung des Ästhetischen für die Handlungsspielräume des Menschen*. Freiburg/München: Karl Alber.

### b) Unselbstständig erschienene Werkausgaben oder Textsammlungen eines Autors/einer Autorin

Bei unselbstständig erschienenen Werkausgaben oder Textsammlungen den Hg. des Bandes nachstellen:

*Beispiel:* Foucault, Michel (2003): *Schriften zur Literatur*, hg. v. Defert, Daniel/Ewald, Francois (aus dem Französischen von Bischoff, Michael/Gondek, Hans-Dieter/Kocyba, Herrmann). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

### c) Sammelbände

[Nachname], [Vorname]/[Nachname], [Vorname]/[Nachname], [Vorname] (Hg.) ([Erscheinungsjahr in runden Klammern]): [Titel kursiv]. [Ort]: [Verlag].

*Beispiel:* Renn, Joachim/Straub, Jürgen/Shimada, Shingo (Hg.) (2002): *Übersetzung als Medium des Kulturverstehens und sozialer Integration*. Frankfurt a.M./New York: Campus.

### d) Beiträge in Sammelbänden:

[Nachname], [Vorname] ([Erscheinungsjahr in runden Klammern]): „[Titel]“. In: [Herausgeber] (Hg.): [Titel des Bandes kursiv]. [Ort]: [Verlag], S. XX-YY.

*Beispiel:* Hirsch, Alfred (1997): „Die geschuldete Übersetzung. Von der ethischen Grundlosigkeit des Übersetzens“. In: Ders. (Hg.): *Übersetzen und Dekonstruktion*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 396-428.

### **e) Artikel in Zeitschriften:**

[Nachname], [Vorname] ([Erscheinungsjahr in runden Klammern]):

„[Titel]“. In: [Titel der Zeitschrift kursiv] [Bandnummer] [ggf. Heftnummer in runden Klammern], S. XX-YY.

*Beispiel:* Matthes, Joachim (1992): „The Operation called ‚Vergleichen‘“. In: *Soziale Welt* 52(1), S. 199-218.

### **f) Internetpublikation:**

soweit vorhanden [Nachname], [Vorname]: „[Titel]“. [Titel des Publikationsorgans]: [Webpage] (zuletzt aufgerufen am [Datum])

*Beispiel:* Singer, Wolf: „Wahrnehmen, Erinnern, Vergessen“. <http://www.mpihfrankfurt.mpg.de/global/Np/Pubs/Historikertag.pdf> (zuletzt aufgerufen am 23.3. 2010)

### **g) Vorträge:**

soweit vorhanden [Nachname], [Vorname] (Erscheinungsjahr): [„Titel“]. Vortrag bei [Veranstaltungsname]. [Ortsangabe]. [Datum des Vortrags].

*Beispiel:* Rauhut, Heiko (2011): „Investigating non-linear micro-macro dynamics by means of laboratory experiments.“ Vortrag beim Workshop Aggregation Dynamics of Multi-Level Actor Constellations. Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst. 02.06.2011.